

a. Equipagen und diverse Waaren.

235. Equipagen:

- 1) Große Equipagen auf Federn, als: Kutschen, Landauer, Diligencen und Omnibus pro Stück 132 —
- 2) Leichte Equipagen auf Federn, als: Kaleschen, Phaetons, Char-à-bancs, Cabriolets, Cabs pro Stück 92 40
- 3) Equipagen auf Federn zum Transport von Lasten, als: Fuhrwagen, Brankardens, sowie auch Personenwagen nur mit den zwei hinteren Schwungfedern pro Stück 39 60
- 4) Equipagen jeder Art ohne Schwungfedern und Handwagen für Kinder auf Federn, pro Stück 13 20

Anmerkung. Handwagen für Kinder ohne Schwungfedern werden nach dem §. 128 durchgelassen.

- 5) Einzelne Wagenbestandtheile, als: Kutschenkasten, Räder, Laternen und dergl. mit Ausnahme von Federn, Achsen u. anderem im Tarif besonders genannten Zubehör pro Fuß 6 —

5. Verschiedene Fabrikate.

237. Betten und Kissen mit Federn, Daunen, Haaren oder Wolle gestopft, wenn sie auf den Namen eines Reisenden aus dem Auslande besonders geschickt werden pro Fuß 1 45
238. Lichte, Fackeln, Linten (Zündlichter), sowie Wachsfabrikate jeder Art . . . pro Fuß 2 40
239. Chemische Zündhölzer aller Art . . pro Fuß 2 20
240. Siegellack und rothes Harz . . pro Fuß 2 65

Personal-Nachrichten.

Preußen.

1. Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind in der Provinz Ostpreußen versetzt: der Obersteuereinkontroleur Bölte in Heilsberg in gleicher Eigenschaft nach Torgau (Provinz Sachsen);

in der Provinz Brandenburg versetzt: der Regierungsassessor Körbin bei der Provinzialsteuereinkontroleur in Berlin als Obergrenzkontroleur nach Herzogenrath (Rheinprovinz);

in der Provinz Schlesien befördert oder versetzt: die Obersteuereinkontroleure Henckshoven in Grünberg als Obergrenzkontroleur für den Zollabfertigungsdienst nach Danzig und Abamek in Neumarkt in gleicher Eigenschaft nach Grünberg; in gleicher Eigenschaft die Steuereinknehmer Jänsch in Freiburg nach Strehlen, Seydel in Ratzsch nach Freiburg, der Steueramtsassistent Hand in Reichenbach zum Steuereinknehmer in Bentzen, der Revisionsaufseher Reich in Breslau zum Zolleinknehmer in Stralsberg, der reisende Steueraufscher Lehms in Ratibor zum Zolleinknehmer in Tropowitz, der Zollamtsassistent Seidel in Friedland zum Steuereinknehmer in Ratzsch;

gestorben: der Steuereinknehmer Büschel in Zobten; pensionirt: der Zolleinknehmer Kunze in Langenbrück, der Steuereinknehmer von Schwanbach in Bentzen, der Steuereinknehmer Neumann in Koberwitz;

Befördert oder versetzt: der Zolleinknehmer Drosdatius in Scheibau als Steuereinknehmer nach Koberwitz, der Zolleinknehmer Thiel in Bobischau in gleicher Eigenschaft nach Scheibau, der Steueramtsassistent Jadranski in Ratzsch zum Zolleinknehmer in Bobischau;

in der Provinz Posen ausgeschieden: der Steuereinknehmer Kummer in Wittkowo; befördert oder versetzt: in gleicher Eigenschaft die Steuereinknehmer Wilczynski in Schroda nach Bremen (Provinz Hannover) und Ackermann in Bronka nach Schroda, der reisende Steueraufscher Bomke in Birnbaum zum Steuereinknehmer in Wittkowo, der Zolleinknehmer Dzierobek in Boguslaw in gleicher Eigenschaft nach Finkenwerder (Provinz Hannover), der Steuereinknehmer Andolphi in Lobjens als Zolleinknehmer nach Stralsow und der Steueraufscher Derak in Ratel zum Steuereinknehmer in Lobjens;

in der Provinz Sachsen befördert oder versetzt: in gleicher Eigenschaft die Obersteuereinkontroleure Steuerinspector Sommerfeld in Wittenberg nach Heilsberg (Prov. Ostpreußen) und Jähr in Torgau nach Wittenberg;

in der Provinz Schleswig-Holstein pensionirt: der Zolleinknehmer Maart in Pahlhude; befördert oder versetzt: der Assistent Argens bei der Provinzialsteuereinkontroleur in Altona zum Sekretär bei derselben, der Zolleinknehmer Loy in Kappeln als Hauptamtsassistent nach Ischhoe, der Zollamtsassistent Hinrichsen in Kappeln zum Zolleinknehmer daselbst;

in der Provinz Hannover befördert oder versetzt: der Revisionsinspektor Schuder in Bremen in gleicher Eigenschaft nach Cassel (Provinz Hessen-Nassau), der Zollinspektor Dietrich in Mühlenhausen im Elsaß zum Revisionsinspektor in Bremen, der Obergrenzkontroleur Herrmann in Norden in gleicher Eigenschaft nach Bremen, der Obergrenzkontroleur, Regierungsassessor Kähler in Bremen als Assessor an die Provinzialsteuereinkontroleur in Berlin, der Obergrenzkontroleur Nickel in Burgdamm als Obersteuereinkontroleur nach Saarburg (Rheinprovinz), die Obergrenzkontroleure Klamann in Bentheim in gleicher Eigenschaft nach Neustadt in Oberschlesien, Bucher in Debedsdorf nach Neumarkt (Provinz Schlesien), der Zolleinknehmer Menge in Finkenwerder nach Freiburg, der Steuereinknehmer Niekemann in Wittmund als Zolleinknehmer nach Carolinensiel, der Zolleinknehmer Jyttema in Getelo als Steuereinknehmer nach Wittmund, der Zolleinknehmer Bode in Neuhaus a. D. in gleicher Eigenschaft nach Boguslaw (Provinz Posen), der Steuereinknehmer Bödecker in Haselünne als Zolleinknehmer nach Neuhaus a. D., der Steuereinknehmer Schlüter in Lingen in gleicher Eigenschaft nach Haselünne, der Zollamtsassistent Beyer in Weener zum Steuereinknehmer in Lingen und der Steuereinknehmer Fränken in Bentheim als Hauptamtsassistent nach Berlin;

pensionirt: die Zolleinknehmer Bacht in Carolinensiel und Knoblauch in Bremen;

in der Provinz Hessen-Nassau versetzt: der Revisionsinspektor Hagenberg in Cassel in gleicher Eigenschaft nach Bremen;

in der Rheinprovinz befördert oder versetzt: der Obergrenzkontroleur, Regierungsassessor Rodas in Herzogenrath als Assessor an die Provinzialsteuereinkontroleur in Breslau, in gleicher Eigenschaft die Obergrenzkontroleure Richard in Goch nach Jüngenbroich und Hornickel in Jüngenbroich nach Goch, der Steuereinknehmer Dixius in Bitburg zum Obergrenzkontroleur in Norden (Provinz Hannover), der Obersteuereinkontroleur Tiedemann in Saarburg in gleicher Eigenschaft nach Magdeburg, der Hauptamtsassistent Schmidt in St. Johann-Saarbrücken zum Obergrenzkontroleur in Burgdamm (Provinz Hannover), in gleicher Eigenschaft die Hauptamtsassistenten Ulrich in Duisburg nach St. Johann-Saarbrücken und Fischer in Elsdorf nach Duisburg, der Hauptamtsassistent Sorkau in Elberfeld zum Obergrenzkontroleur in Debedsdorf (Provinz Hannover), und der Steueraufscher Krause in Saarbrücken zum Hauptamtsassistent in Elberfeld;

in der Provinz Westfalen befördert oder versetzt: in gleicher Eigenschaft der Obersteuereinspektor Steuerrath Schröder, der Hauptamtsrendant Kranke und der Hauptamtskontroleur Döpper in Arnberg in Folge Verlegung des Hauptamts nach Iserlohn, ferner die Steuereinknehmer Göster in Bielefeld nach Arnberg und Dertel in Iserlohn nach Bielefeld und der Steueraufscher Nordmeyer in Dortmund zum Hauptamtsassistenten in Iserlohn.

Dem Obersteuereinspektor, Steuerrath Lindenberg in Breslau wurde zu seinem Dienstjubiläum der rothe Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.

Bayern.

Ertheilt: dem Oberzollrathe Dr. Schaller, z. Z. Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern in Köln a. R., die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzoge vom Oldenburg verliehenen Ehrenritterkreuzes I. Kl. des großherzoglich Oldenburgischen Haus- u. Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig; übertragen: die Verlegung der Grenzübergangskontroleurs-Stelle zu Elsfeld dem Assistenten Press in Nürnberg in widerruflicher Weise.

ernannt: zum Zolleinknehmer in Koblstatt der geprüfte Aufschlagsdiener-Asspirant Schwindl, Grenzübergangsaufscher z. Z. in Schirnding; gestorben: der k. Oberregierungs Rath Keller Frhr. von Schleithelm in München, der Zollverwalter Opel in Amberg, der Assistent Schneider in München, der Zolleinknehmer Pfeffer in Koblstatt.

Mecklenburg-Schwerin.

Befördert: der in der Rechnungs-Abtheilung commissarisch beschäftigte Hauptamts-Assistent Tack zum Ober-Kontroleur, der Hauptamts-Assistent Riedel in Wismar zum Ober-Grenz-Kontroleur